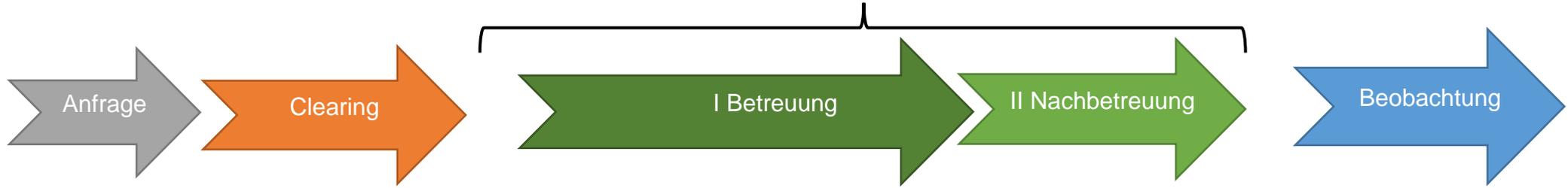


Team Jugenddelinquenz

7 Fälle in 75% der Vollzeitstelle (30 h) → 4,3 Stunden/Woche (inklusive Team, DB, Supervision, Gremien)
 25% der Vollzeitstelle Vorverfahren (10h)

Stand: 11.07.2023
 Erstellerin: Julia Schultz JGH 13



Anfrage geht ein über:

- Polizei, RSD, JGH, usw.

kurzes Clearing ob Grundvoraussetzung en zur Aufnahme gegeben:

- Alter 10-18
- Verhalten im Delinquenz-Spektrum
- Schuldistanz
- Abweichendes Verhalten in Schule

Fall auf Warteliste

1. Fallvorstellung im Team
2. Fallverteilung gemeinsam
3. Kontaktaufnahme zu Falleinbringer*in
4. Einladung zum Erstgespräch
5. Erstgespräch / Angebot (zB. gemeinsam mit RSD)

- Beginn mit Schweigepflichtenbindung
- Ziel: Vermeidung von Intensivtäter*innen Karrieren / Entwicklung einer Perspektive (Schule/Beruf)
- Arbeitshypothese / Ziel Richtung festlegen
- intensive Betreuung:
 - o Elternarbeit, Tataufarbeitung, Einzelgespräche, AGT, Beratung, Biografie Arbeit, Netzwerkarbeit, Begleitung zu Terminen, Begleitung im Strafverfahren, HK's, Schule....
- Stabilisierung durch Betreuungskontinuität

- Wenn 1 Jahr keine Straftat, aber noch keine Perspektive vorhanden
- weiterhin auf Liste der Polizei
- Ziel: Klärung ob Überleitung in andere Hilfe nach dem SGB VIII, XII oder andere Hilfen
- Wird als 1/2 Fall gezählt

- Wenn 1 Jahr keine Straftat, aber noch instabil
- wenn Perspektive vorhanden, aber noch instabil
- ca. 1 Kontakt im Monat
- weiter auf Liste der Polizei
- keine Zählung in aktiven Fallzahlen

Kriterien nicht erfüllt

- Zielgruppe
- Freiwilligkeit

Beendigung

1. Erfolgreich beendet
(wenn 1 Jahr keine Straftat + Perspektive entwickelt)
2. Weiterleitung in andere Hilfe
(zB JBH, betreutes Wohnen, Betreuungsweisung)
3. Beendigung durch Klient*in
(wenn zB. Aus Sicht der Klient*in Ziele erreicht sind)
4. Beendigung durch Fachkraft
(wenn zB. Klient*in nicht ausreichend verbindlich auftritt)